

INFORMATION FÜR ELTERN und/oder ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Mit welchen Schiffen wird gesegelt?

Wir werden mit einer ca. 12 bis 14 Meter langen Segelyacht unterwegs sein. Solche Yachten haben je nach Länge bis zu 5 Kabinen mit je zwei Schlafplätzen, also Platz für ca. 10 Personen. Im Salon (dem „Wohnzimmer“) sind eine große Sitzzecke mit Esstisch, die Kombüse (der Kochplatz) und die Navigationsecke untergebracht. Die weitere Ausstattung der Yacht umfasst einen Motor, eine umfangreiche technische Ausstattung (Funk, GPS-Navigation usw.) sowie alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen (Schwimmwesten, Lifebelts, Rettungsinsel ...). Diese Yachten sind keineswegs mit Segelbooten zu vergleichen, die wir von unseren Seen kennen.

Ist eine ärztliche Versorgung gewährleistet?

Die Flotte wird von einem Team von Ärzten und Sanitätern begleitet, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen bzw. erreichbar sind. Es steht ein schnelles Motorboot bereit, sodass auch auf See rasche Hilfe gewährleistet ist.

Wie werden kleinere Verletzungen behandelt?

An Bord jedes Schiffes befindet sich ein „Erste – Hilfe“ Kasten für Notfälle, so können kleinere Verletzungen sofort versorgt werden.

Ist mein Kind über die normale Krankenversicherung hinaus versichert?

Die „mirno more friedensflotte salzburg“ schließt für alle TeilnehmerInnen eine Unfallversicherung ab. Auch ein notwendiger Rücktransport ist versichert.

Muss mein Kind schwimmen können?

JA! Schwimmkenntnisse sind unbedingt erforderlich,



mirno more
friedensflotte
s a l z b u r g

Wer sorgt für gesunde und abwechslungsreiche Verpflegung?

Für die Mahlzeiten sind die BetreuerInnen der Kinder zuständig. Das Essen wird unter Mithilfe der Kinder zubereitet. Einerseits können die Kinder ihre Vorlieben so besser einbringen, andererseits ist gemeinsames Kochen eine gute Möglichkeit GEMEINSAM etwas zu erarbeiten, was wiederum die Mitglieder der Gruppe einander näher bringt.

Welche Dokumente muss mein Kind mitnehmen?

- Reisedokument (Reisepass – gegebenenfalls mit Visum/Aufenthaltserlaubnis oder Personalausweis, alles gültig bis mindestens Ende September. Ein Reisepass dürfte auch max. fünf Jahre abgelaufen sein.
- E-Card (mit der E-Card bzw. der auf der Rückseite befindlichen „Europäischen Krankenversicherungskarte“ ist der Karteninhaber innerhalb der EU (Kroatien gehört seit 01.07.2013 zur EU) versichert. Zu beachten ist das Feld „Ablaufdatum“ - und die Karte muss unterschrieben sein (bei Kindern unter 14 Jahre durch die Erziehungsberechtigten)
- Impfpass

Wie erfolgt die Aufbewahrung der mitgegebenen Dokumente?

Die Aufbewahrung der wichtigen Dokumente übernehmen die BetreuerInnen. Bitte die Dokumente bei der Abreise übergeben.

Welche Aktivitäten werden über das Segeln hinaus angeboten?

Es wird speziell mit den Kindern das Programm bestimmt. Es werden auch Aktivitäten von der Flotte angeboten.

Soll mein Kind kleinere Sportgeräte mitnehmen?

Grundsätzlich bemühen wir uns, ausreichend Spiel- und Sportgeräte für die Woche zur Verfügung zu stellen. Kleinere Spielsachen wie z. Bsp.: Frisbee – Scheiben, Federball, Wasserball etc. können natürlich (im angemessenen Rahmen) mitgenommen werden. Zu vermeiden ist es, den Kindern größere Sportgeräte wie z. Bsp.: Scooter, Inline Skates, etc. mitzugeben, da dies aus Platzgründen bei der Anreise und am Schiff nicht möglich ist. Besprechen Sie diesen Punkt mit den BetreuerInnen.

Wer sorgt für die Sicherheit der Kinder?

Vor allem die zuständigen BetreuerInnen, rund um die Uhr. An Bord des Schiffes sind die SkipperInnen für die Sicherheit der Kinder verantwortlich.

Welche Ausbildung haben die für das Schiff Verantwortlichen?

Alle SkipperInnen haben eine theoretische und praktische Ausbildung und eine staatlich anerkannte Prüfung absolviert.

Die BetreuerInnen haben einschlägige Ausbildungen im pädagogischen Bereich.

Zur Vorbereitung!

Bitte packen Sie mit dem Kind gemeinsam ein. Eine Sporttasche (kein Koffer!) und ein Rucksack, die das Kind über kurze Strecken selber tragen kann. Duschzeug bitte in eine eigene Toiletttasche. Beachten Sie bitte die Checkliste, die Euch die BetreuerInnen gegeben haben.

Wir freuen uns auf eine spannende Projektwoche mit Ihrem Kind!